

Protokoll der Zusammenkunft des LQN – Arbeitskreises Wirtschaft
am Donnerstag, den 4. Dezember um 19 Uhr im Gasthof „Pressecker Hof“

Bereits 30 Anmeldungen für die Gewerbeschau im Mai 2009
Schon 320 LQN-Taler im Umlauf / Das ideale Weihnachtsgeschenk!

Die Organisation der Gewerbeschau am 16. und 17. Mai in und um die Dreifachsporthalle in Marktleugast stand im Vordergrund des Treffens des LQN-Arbeitskreises (AK) Wirtschaft am Donnerstagabend im Gasthof „Pressecker Hof“. Geöffnet sein wird die Gewerbeschau an beiden Tagen von 10 bis 18 Uhr. Die offizielle Eröffnung findet am Samstag, 16. Mai um 10 Uhr im Gastrozelt statt.

Wie der AK-Sprecher Reiner Meisel bekannt gab, liegen bereits 30 feste Anmeldungen vor. „Wer noch mitmachen will, sollte sich sputen. Anmeldebögen werden in den nächsten Tagen auch noch örtlich verteilt. Diese sind dann schnellstens in den Gemeindeverwaltungen abgegeben werden, damit der gewünschte Standplatz eingeplant werden kann. Spätester Anmeldetermin ist der 7. Januar 2009, die Interessenten werden nach Eingang der Buchungen berücksichtigt“, sagte Gerhard Schicker von der gebildeten Projektgruppe der Interessensgemeinschaft „Lebensqualität durch Nähe“ (LQN). Weitere Informationen können gerne der im Internet eingestellten LQN-Hompage www.lqn-info.de entnommen werden.

„Gewünscht ist, dass die an einem Platz im Gastrozelt interessierten Wirte ihren Part selbst organisieren und untereinander absprechen. Gedacht ist eine Standgröße von 3 x 3 Meter und der Standpreis wird pro Quadratmeter für beide Tage 10 Euro betragen. Bis zum 15. Dezember sollte klar sein, wer dabei ist“, fuhr Reiner Meisel fort. Genaueres soll dann bei der Organisationsbesprechung der teilnehmenden Gastronomen am Samstag, den 10. Januar 2009 um 15 Uhr im Landgasthof Haueis in Hermes besprochen werden. Auf Anregung von Meisel sollten sich die Projektgruppe und das Kernteam bereits um 14 Uhr zu einer Vorbesprechung treffen.

Der Vorsitzende der LQN-Initiative, Marktleugasts zweiter Bürgermeister Hermann Dörfler, zeigte sich begeistert, dass bereits 320 LQN-Taler (Gutscheine) im Werte von je 10 Euro durch die beteiligten Banken- und Sparkassengeschäftsstellen verkauft worden sind. „Der LQN-Taler ist das ideale Weihnachtsgeschenk. Dieser sollte auch von den im LQN-Gebiet ansässigen Kommunen und Vereinen verstärkt als Präsent für verdiente Mitglieder oder zu Geburtstagen zum Einsatz kommen“, warb Dörfler.

Angesprochen wurde in Presseck zudem die aktive Tätigkeit weiterer Arbeitskreise wie Gastronomie, Tourismus und Landwirtschaft sowie Vereine, Kirchen und öffentliche Einrichtungen. Diese sollten sich ab Januar des kommenden Jahres einmal monatlich treffen. Für die Projektgruppe „Gewerbeschau“ sind 14-tägige Zusammenkünfte nötig, sagte Reiner Meisel.

Besprochen wurde in Presseck noch, dass die Mindeststandgebühr auf dem Freigelände in Marktleugast 50 Euro betragen sollte. Die Höchstgrenze sollte aber pro Aussteller bei 200 Euro liegen. Angeregt ist zudem, dass bei zukünftigen Besprechungen und Treffen die Kernteam- und Arbeitskreismitglieder ihre Zeche mit LQN-Talern bezahlen.

Protokollführung Klaus-Peter Wulf